

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

greenteQ Hybrid Montagekleber kristallklar
Artikelnummer: 217.274/8859

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma VBH Holding GmbH
 Siemensstrasse 38
 70825 Korntal-Münchingen / DEUTSCHLAND
 Telefon +49 (0) 7150-15-0
 Fax +49(0) 71 50-15-315
 Homepage www.vbh.de
 E-Mail info@vbh.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@vbh.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme**Signalwort**

ACHTUNG

Enthält:

Trimethoxyvinylsilan
 Dioctylzinnbis(acetylacetonat)

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren	Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren	Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften. Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <3	3-(Trimethoxysilyl)propylamin CAS: 13822-56-5, EINECS/ELINCS: 237-511-5, Reg-No.: 01-2119510159-45-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315
1 - <10	Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7, EINECS/ELINCS: 220-449-8, Reg-No.: 01-2119513215-52-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H332 - Skin Sens. 1B: H317
0,1 - <1	Diocetylzinnbis(acetylacetonat) CAS: 54068-28-9, EINECS/ELINCS: 483-270-6, Reg-No.: 01-0000020199-67-XXXX GHS/CLP: STOT SE 2: H371 - Skin Sens. 1: H317 SCL [%]: 5: Skin Sens. 1: H317
0,1 - <1	Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)-methyl] butylmalonat CAS: 63843-89-0, EINECS/ELINCS: 264-513-3, Reg-No.: 01-2119978231-37-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - STOT RE 1: H372 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (chronisch): 10
0,01 - <0,1	Pyrrithionzink CAS: 13463-41-7, EINECS/ELINCS: 236-671-3, EU-INDEX: 613-333-00-7 GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410 - Acute Tox. 2: H330 - Repr. 1B: H360D - STOT RE 1: H372, M-Faktor (akut): 1000, M-Faktor (chronisch): 10

Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.
------------------------------	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO).

Chlorwasserstoff (HCl).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerstabilität [Monate]: 12

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10-13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil
Trimethoxyvinylsilan
CAS: 2768-02-7, EINECS/ELINCS: 220-449-8, Reg-No.: 01-2119513215-52-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,3 ppm, 2 mg/m ³

DNEL

Bestandteil
3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 7,1 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 260 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 8 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,5 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,7 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 50 mg/m ³
Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 27,6 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 260 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 3,9 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,3 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 7,8 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 6,7 mg/m ³
Diöctylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 70 µg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 84 mg/m ³
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)-methyl] butylmalonat, CAS: 63843-89-0
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 50 µg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 70 µg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 10 µg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 33 µg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 3 µg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
Boden (landwirtschaftlich), 45 µg/kg soil dw
Süßwasser, 330 µg/L
Meerwasser, 33 µg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 13 mg/L
Sediment (Süßwasser), 1,2 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 120 µg/kg sediment dw
Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
Süßwasser, 400 µg/L
Sediment (Meerwasser), 0,15 mg/kg dw

Sediment (Süßwasser), 1,5 mg/kg dw
Meerwasser, 40 µg/L
Boden (landwirtschaftlich), 0.06 mg/kg dw
Diöctylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
Sediment (Süßwasser), 155 µg/kg sediment dw
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1 mg/L
Meerwasser, 2.6 µg/L
Sediment (Meerwasser), 15.5 µg/kg sediment dw
Süßwasser, 26 µg/L
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)-methyl] butylmalonat, CAS: 63843-89-0
Sediment (Süßwasser), 504,4 mg/kg sediment dw
Süßwasser, 40 ng/L
Meerwasser, 4 ng/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1 mg/L
Sediment (Meerwasser), 50,44 mg/kg sediment dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz	0,5 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung.
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	Keine Informationen verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	pastös
Farbe	verschieden
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	schwer entflammbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dichte [g/cm³]	1,045 (20°C)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	Keine Informationen verfügbar.
Kinematische Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Erhitzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Produkt
ATE-mix, oral, Ratte, > 2000 mg/kg
Bestandteil
3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
LD50, oral, Ratte, 2,97 mL/kg bw, OECD 401
Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
LD50, oral, Ratte, 7120 mg/kg (OECD TG 401)
NOAEL, oral, Ratte, < 62,5 mg/kg (28 d) (OECD TG 422)
Diöctylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
LD50, oral, Ratte, 2500 mg/kg bw, OECD 423
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)-methyl] butylmalonat, CAS: 63843-89-0
LD50, oral, Ratte, 1490 mg/kg bw
Pyrithionzink, CAS: 13463-41-7
ATE, oral, 221 mg/kg, ECHA,

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg
Bestandteil
3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
LD50, dermal, Kaninchen, 11,3 mL/kg bw, OECD 402
Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
LD50, dermal, Kaninchen, 3259 mg/kg bw
Diöctylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg (OECD 402)
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)-methyl] butylmalonat, CAS: 63843-89-0
LD50, dermal, Ratte, 3170 mg/kg bw
Pyrithionzink, CAS: 13463-41-7
LD50, dermal, Ratte, >2000 mg/kg bw

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ, Ratte, > 20 mg/l
Bestandteil
Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
LD50, inhalativ, Ratte, 16,8 mg/l (4 h) (OECD TG 403)
NOAEL, inhalativ, Ratte, 0,058 mg/l (98 d)
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)-methyl] butylmalonat, CAS: 63843-89-0
LC50, inhalativ, Ratte, 460 mg/m ³ (4h)

Pyrithionzink, CAS: 13463-41-7

ATE, inhalativ (Staub), 0,14 mg/L, ECHA,
--

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Reizend

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
--

Auge, Kaninchen, OECD 405, ätzend

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

Auge, Kaninchen, OECD 405, 24h, nicht reizend

Diocetylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
--

Auge, Kaninchen, OECD 405, nicht reizend
--

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
--

dermal, Kaninchen, OECD 404, reizend

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

dermal, Kaninchen, 24h, nicht reizend

Diocetylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
--

dermal, Kaninchen, OECD 404, nicht reizend
--

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
--

dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

dermal, ECHA, sensibilisierend

Diocetylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
--

dermal, Maus (weiblich), OECD 429, sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Diocetylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
--

LOAEL, oral, Ratte, 11,8 ng/kg bw/day, OECD 414, schädliche Wirkung beobachtet
--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
--

NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/day, OECD 408, schädliche Wirkung beobachtet

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

NOAEL, inhalativ (Dampf), Ratte, 0,058 mg/kg, OECD 413
--

Diocetylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
--

NOAEL, oral, Ratte, 2,5 mg/kg bw/day, OECD 422, schädliche Wirkung beobachtet

NOAEC, inhalativ, Ratte, 100 mg/m ³ , OECD 413, schädliche Wirkung beobachtet
--

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
in vitro, OECD 471, negativ
Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
in vitro, OECD 471, negativ
Diöctylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
in vitro, OECD 476, negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet
Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
Ratte, OECD 422, negativ
Diöctylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
LOAEL, oral, Ratte, 4 mg/kg bw /day, OECD 422, keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Bestandteil
3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5
LC50, (96h), Fisch, 934 mg/L
EC50, (72h), Algen, >603 - 1000 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, 331 mg/L
Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 191 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 168,7 mg/l (92/69/EWG C.2)
EC50, Pseudokirchneriella subcapitata, 210 mg/l (7 d) (US-EPA)
EC10, Pseudomonas putida, 1000 mg/l (5 h)
Diocetylzinnbis(acetylacetonat), CAS: 54068-28-9
EC50, (48h), Daphnia magna, 58,6 mg/l (OECD 202)
EC50, (96h), Fisch, 86 mg/l (OECD 203)
EC50, (24h), Scenedesmus subspicatus, 300 mg/l (OECD 201)
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)-methyl] butylmalonat, CAS: 63843-89-0
LC50, (96h), Fisch, > 100 mg/L
EC50, (72h), Algen, 61 mg/L
Pyrithionzink, CAS: 13463-41-7
LC50, (96h), Brachidanio rerio, 0,0104 mg/l (OECD 203)
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 0,051 mg/l (OECD 201)
EC50, (72h), Skeletonema costatum, 0,0013 mg/l (ISO 10253)
EC50, (48h), Daphnia magna, 0,051 mg/l (OECD 202)
NOEC, (96h), Pseudokirchneriella subcapitata, 0,00046 mg/l (ISO 10253)
NOEC, (21d), Daphnia magna, 0,0022 mg/l (OECD 211)
NOEC, (28d), Brachidanio rerio, 0,00125 mg/l (OECD 215)
NOEC, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 0,0149 mg/l (OECD 201)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen Keine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält rezepturgemäss organisch gebundenes Halogen.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

Ökotoxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften zur Abfallentsorgung (Zubereitung und Verpackung) sind zu beachten.

Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080409* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**





Landtransport nach ADR/RID 3077

Binnenschifffahrt (ADN) 3077

Seeschifftransport nach IMDG 3077

Lufttransport nach IATA 3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Pyrithionzink)
- Klassifizierungscode	M7
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	5 kg
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (-)
Binnenschifffahrt (ADN)	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Pyrithionzink)
- Klassifizierungscode	M7
- Gefahrzettel	
Seeschifftransport nach IMDG	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Pyrithione zinc)
- EMS	F-A, S-F
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	5 kg
Lufttransport nach IATA	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Pyrithione zinc)
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	9 (N)
Binnenschifffahrt (ADN)	9 (N)
Seeschifftransport nach IMDG	9
Lufttransport nach IATA	9

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	III
Binnenschifffahrt (ADN)	III
Seeschifftransport nach IMDG	III
Lufttransport nach IATA	III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10-13
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	<5,18%
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-079: Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Informationen für Beschäftigte. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H372 Schädigt die Organe (Lymphknoten) bei längerer oder wiederholter Exposition.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H371 Kann die Organe schädigen. [Immunsystem; beim Verschlucken]

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EL50 = Median effective loading
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 EmS = Emergency Schedules
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 IVIS = In vitro irritation score
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 LL50 = Median lethal loading
 LQ = Limited Quantities
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben**Einstufungsverfahren**

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode)
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)
 Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. (Berechnungsmethode)
 Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Dioctylzinnbis(acetylacetonat)

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Pyrithionzink

ABSCHNITT 3 gelöscht: Pyrithionzink

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Trimethoxyvinylsilan

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Umwelt

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Skin Sens. 1

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Aquatic Acute 1

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P261 Einatmen von Staub vermeiden.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

ABSCHNITT 2 gelöscht: P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

ABSCHNITT 4 gelöscht: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5 hinzugekommen: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6 hinzugekommen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 6 hinzugekommen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 8 gelöscht: Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 11 gelöscht:

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

ABSCHNITT 11 gelöscht: Keine Einstufung aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.

ABSCHNITT 11 gelöscht: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

ABSCHNITT 14 gelöscht: not classified as "Dangerous Goods"

ABSCHNITT 14 gelöscht: not classified as "Dangerous Goods"

ABSCHNITT 14 gelöscht: kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

ABSCHNITT 15 gelöscht: nein

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de